

EINLADUNG

Das Aktive Museum lädt gemeinsam mit dem Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin ein

zur Enthüllung einer Gedenktafel für Gerhard Klein

an dessen 20. Todestag am Donnerstag, den 14. November 2019, um 15 Uhr

im Kino Capitol Dahlem, Thielallee 36, 14195 Berlin

Als Kind spielte Gerhard Klein den »Professor« in der Theaterfassung von Erich Kästners »Emil und die Detektive« und wirkte im Film »Dann schon lieber Lebertran« von Max Ophüls mit. Aufgrund der antisemitischen NS-Gesetzgebung durfte er ab 1933 nur noch im »Jüdischen Kulturbund« auftreten.

Am 28. Oktober 1938 wurde Gerhard Klein bei der »Polenaktion« zusammen mit seinem Vater und seinem Bruder aus Berlin nach Zbąszyń, einem damaligen polnischen Grenzort, abgeschoben. 1939 gelang ihm von dort aus die Flucht nach Palästina, wo er in einem Kibbuz und als Diamantenschleifer arbeitete. 1944 gründete er mit Anderen das »Cameri Theater« in Tel Aviv.

1952 kehrte Gerhard Klein nach Berlin zurück. Mit seiner vielfach ausgezeichneten, außergewöhnlichen Programmgestaltung machte er das »Capitol Dahlem«, das er von 1956 bis 1986 betrieb, zu einem legendären Kino.

Mit Wortbeiträgen von:

N.N., Präsidium der Freien Universität Berlin

Prof. Dr. Gertrud Pickhan, Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin

Dr. Christine Fischer-Defoy, Aktives Museum e.V.

Madeleine Budde und Jacqueline Hopp, Töchter von Gerhard Klein

Die Veranstaltung findet mit tatkräftiger und überaus freundlicher Unterstützung der Yorck Kinogruppe statt.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!